



RÖDE
RECYCLING

Röde Recycling GmbH
Containerdienst
Tel.: 0861/4179
info@roede-recycling.de



Information Künstliche Mineralfaser

Künstliche Mineralfaser (KMF) auch Isolierwolle, Steinwolle oder Mineralwolle genannt ist ein mineralischer Dämmstoff, der aus verschiedenen großen Glas-, Steinwolle- oder Schlackefasern, die mit Kunstharzen gebunden werden, hergestellt wird.

KMF wird aufgrund der lungengängigen Fasern, die sich vor allem beim Verarbeiten (Ausbauen) der KMF-Produkte in den Stäuben ansammeln als gesundheitsgefährdend eingestuft, denn diese Faserstäube stehen unter dem Verdacht krebserregend zu sein.

Der Umgang mit KMF ist in der TRGS 521 geregelt.

KMF- Abfälle müssen für den Transport und zur schadlosen Entsorgung in spezielle, dafür zugelassene Fasersäcke sortenrein und staubdicht verpackt werden. Die KMF-Sammelsäcke werden dann über einen vorgegebenen Entsorgungsweg als gefährlicher Abfall entsorgt.

KMF darf nicht mit anderen mineralischen Abfällen (Bauschutt, Beton, Rigips etc.) zusammen entsorgt werden. Dies gilt auch für neue KMF-Ware oder neue Verbundprodukte, die KMF enthalten (z. B. Ziegel mit Mineralwollefüllung).

KMF brennt nicht und hat einen negativen Heizwert, so dass eine Entsorgung über Müllheizkraftwerke ebenfalls unzulässig ist. Eine Beimischung von Kleinmengen von KMF-Abfällen zu den Baumischabfällen bis zu 5 % wird derzeit noch toleriert.

Sollten auf Baustelle **größere Mengen KMF-Abfälle** anfallen, können wir diese nicht über den Baumischabfall entsorgen. Bitte beziehen Sie über uns KMF-Sammelsäcke und entsorgen die KMF-Sammelsäcke ordnungsgemäß und ohne andere gesundheitlich zu gefährden.

Beachten Sie auch, dass bei der Entsorgung von neuer Ware zum einen ein Nachweis der „Ungefährlichkeit“ geführt werden muss: Als Nachweis gilt z. B. ein Herstellerproduktblatt oder ein Sicherheitsdatenblatt, und zum anderen ein separater Entsorgungsweg vorgegeben ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!